

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 15 (1939)
Heft: 41

Artikel: Vorbeugen und Heilen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-753735>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

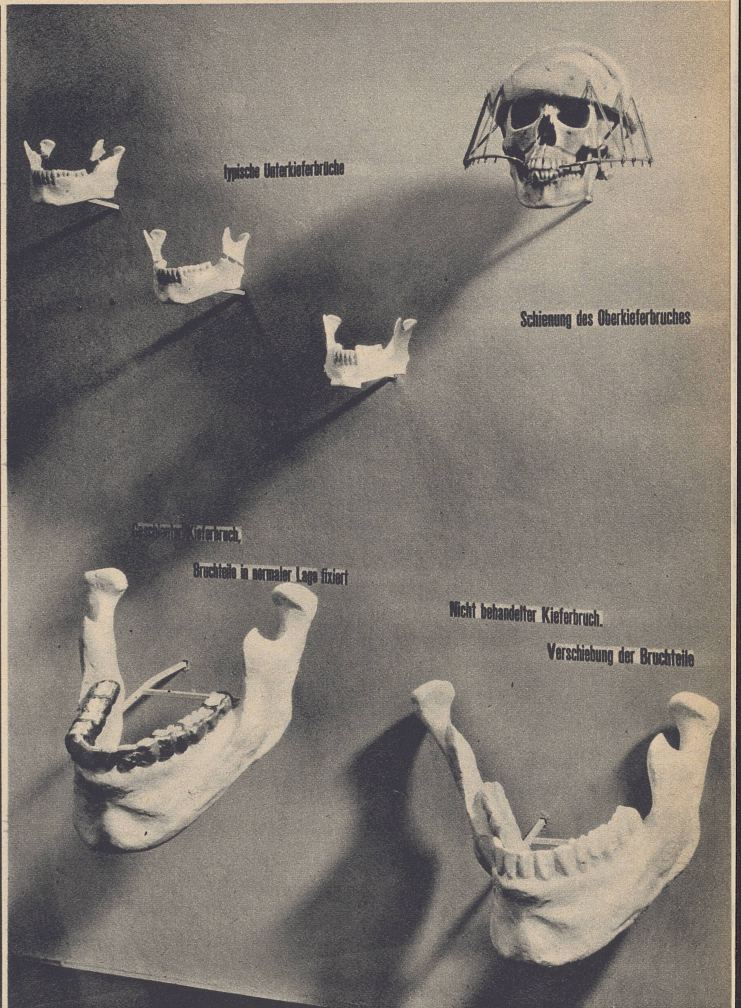
Vorbeugen und Heilen

Force et santé



Das gebeugte rechte menschliche Knie. Es ist geöffnet. Man sieht die glatte gewölbte Gelenkfläche, die das Ende des Oberschenkelknochens darstellt. Von diesem zum Unterschenkelknochen ziehen sich äusserst starke Sehnenbänder. Davon sind einige weggenommen worden, einige sind stehengelieben. Zwischen die beiden Gelenkflächen eingelagert, sieht man die Schmalseite des rechten äusseren Meniskus, eine faserig knorpelige halbmondförmige Scheibe. Meniskusverletzungen bei Stürzen und ungeschickten Drehbewegungen sind neuerdings, insbesondere beim Skisport, häufig. Die moderne Chirurgie kann ein Kniegelenk öffnen und solche Schäden durch Operation heilen, eine erstaunliche Leistung ärztlicher Kunst, denn das Kniegelenk ist ein verletzliches, hochempfindliches und unendlich feines Gebilde. Wir allerdings gehen in gesunden Tagen damit ruhelos herum, ohne uns was dabei zu denken.

Vue d'un genou plié, dans la section «Anatomie» du pavillon «Force et santé». On distingue le fémur, le ménisque et le ligament latéral. Photo Spreng



Die Stellung der Zähne ist für den gesamten Organismus von Wichtigkeit, und wenn im Veskspital der Abteilung «Vorbeugen und Heilen» ein ganzer Saal der richtigen Anordnung der Zähne, der Behandlung der Kieferbrüche, dem Werdegang der Zahnprothese gewidmet ist — die Krankheiten der Zähne sind in der Ausstellung an einer anderen Stelle behandelt — so hat das seinen guten Grund darin, daß nicht oft genug den Eltern eingepreßt werden kann, bei ihren Kindern auf ein natürlich und gesund angeordnetes Gebiß zu achten.

Une denture négligée peut occasionner bien des maladies de l'organisme. Ces mots sont écrits en grande lettres sur un mur de la salle du «Veskspital» où est démontrée la fabrication d'une prothèse dentaire. En sortant de cette salle, bien rares seront, espérons-le, les visiteurs qui n'auront pas à cœur de soigner leurs dents et celles de leurs enfants. Photo Spreng



Der achtmillionste Ausstellungsbesucher

Es war der Sanitätsgefreite Jean Hoffman aus La Chaux-de-Fonds — im bürgerlichen Leben Rechtsanwalt und zur Zeit Präsident des Neuenburger Großen Rates —, der Mittwoch, den 13. September, um 14.20 Uhr eines der Drehkreuze beim Eingang Engge passierte. Im Augenblick, da diese Zeitung herauskommt, hat die LA-Besucherzahl trotz dem Krieg längst die 9. Million überschritten.

Le huitmillionième visiteur de l'Exposition nationale suisse. Le mercredi 13 septembre, à 14 heures 20, l'appointé Jean Hoffman de La Chaux-de-Fonds — avocat et président du Grand Conseil de Neuchâtel — relevait la gerbe destinée au 8 millionième visiteur. Aujourd'hui, malgré la guerre, le nombre des visiteurs de l'Exposition nationale suisse a dépassé 9 millions. Photopress

Eine halbe Million Schwebebähner

Genau um 10.22 Uhr am 10. August bestieg eine hübsche Bernerin in der schmucken Tracht ihrer Heimat die Schwebebahn. Es stellte sich heraus, daß es der fünfhunderttausendste Passagier dieser zügigsten Landi-Attraktion war. Bild: Fräulein Rosa Gerber aus Kallnach, die 500 000. Luftpassagierin (links), mit ihrer Freundin, der 499 999. Schwebebahnfahrerin.

Un demi-million d'amateurs de téléphérique. C'est à une charmante Bernoise que fut attribuée la gerbe de fleurs du 500 000e passager. Photo ATP



Eva auf der Schaukel

Die siebenjährige Eva Schubert aus Uitikon am Albis passierte als 50 000. Besucherin die Pforten zum Paradies der Kinder. Es geschah am 29. August. In den 115 Tagen seit Eröffnung der LA hatte das Kinderparadies täglich durchschnittlich 440 Kinder beherbergt.

Eva se balance. C'est Eva Schubert, âgée de 7 ans et habitant à Uitikon sur l'Albis, qui entra 50 000e dans le Paradis des enfants, le 29 août. Depuis l'ouverture de l'Exposition nationale suisse, le nombre des visiteurs du «Paradis» est en moyenne de 440 par jour. Photopress

